

13.11.2017 – 05:24 Uhr

Magna gibt Ergebnisse für das dritte Quartal bekannt

Ontario (ots/PRNewswire) -

- Rekordumsätze im dritten Quartal, gestiegen um 7 % auf 9,5 Mrd. USD
- Der verwässerte Ertrag pro Aktie stieg im dritten Quartal um 5 % auf 1,36 USD
- Rückzahlung von 521 Millionen USD an Aktionäre durch Aktienrückkäufe und Dividenden

Magna International Inc. (TSX: MG; NYSE: MGA) veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das dritte Quartal mit Abschluss zum 30. September 2017.

Klicken Sie bitte HIER (http://files.newswire.ca/1551/Magna_2017_Q3.pdf) für den vollständigen Bericht und die MD&A für das dritte Quartal.

3 MONATE ZUM 9 MONATE ZUM

30. September 30.
September

2017 2016 2017 2016

Umsätze \$ 9.499 \$ 8.849 \$ 28.555 \$
27.192

Einnahmen aus laufender Geschäfts-
tätigkeit vor Einkommenssteuern \$ 670 \$ 692 \$ 2.238 \$ 2.134

Zurechenbarer Reinertrag

Magna International Inc. \$ 503 \$ 503 \$ 1.650 \$ 1.553

Bereinigter EBIT[(1)] \$ 692 \$ 715 \$ 2.299 \$ 2.202

Verwässerter Ertrag pro Aktie \$ 1,36 \$ 1,29 \$ 4,37 \$ 3,92

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, ausgenommen Aktienergebnisse, welche in US-Dollar ausgewiesen sind.

[(1)] Das bereinigte EBIT ist eine Non-GAAP-Finanzmessgröße, die nach U.S. GAAP über keine standardisierte Definition verfügt und demzufolge unter Umständen nicht mit ähnlichen Messgrößen anderer Unternehmen vergleichbar ist. Der bereinigte EBIT ist das Nettoergebnis vor Ertragsteuern, Netto-Zinsverbindlichkeiten und sonstigen Aufwendungen. Für einen Abgleich dieser Non-GAAP-Finanzmessgröße siehe den Lagebericht ("MD&A") für den Drei- und Neunmonatszeitraum mit Abschluss zum 30. September 2017, einsehbar im Bereich Investor Relations unserer Website unter <http://www.magna.com/investors>.

"Ich bin mit unserer Gesamtleistung sehr zufrieden, zumal wir im dritten Quartal Rekordergebnisse verzeichnen konnten. Magna ist weiterhin bestens positioniert, um von dem Trend zur Elektrifizierung, Autonomie und leichtgewichtigen Fahrzeugen zu profitieren. In China wurde unser kürzlich bekanntgegebenes Joint-Venture mit HASCO für ein stark integriertes e-Antriebssystem für einen deutschen OEM mit einem Preis ausgezeichnet. Auf der Frankfurter Automobilmesse enthüllten wir unsere autonome Fahrplattform MAX4, die ein autonomes Fahren bis zum Level 4 (Vollautomatisierung) ermöglicht. Die breite Palette unserer Produkte in Kombination mit komplettem Fahrzeugdesign und unserer Ingenieurkunst positioniert Magna als den Lieferanten von Lösungen."

- Don Walker, Chief Executive Officer von Magna

DREIMONATSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2017

Wir erzielten zum Quartalsende am 30. September 2017 ein Rekordergebnis von 9,5 Milliarden USD, was im Vergleich zum dritten Quartal 2016 einen Zuwachs von 7 % bedeutet. Die Umsatzerhöhung wurde in einem Zeitraum erzielt, in welchem die europäische Produktion von Leichtfahrzeugen um 8 % angewachsen und die nordamerikanische um 7 % abgenommen hat, jeweils im Vergleich zum dritten Quartal 2016. Unsere Erträge aus der Gesamtfahrzeugmontage stiegen im dritten Quartal 2017 um 55 %. Dies ist auf die Lancierung der BMW 5er-Reihe in unserem Werk im österreichischen Graz, im Anschluss an die Einstellung der Produktion des MINI Countryman und Paceman im Jahr 2016 zurückzuführen.

Im dritten Quartal 2017 beliefen sich die Einnahmen aus der Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern auf 670 Millionen USD, im Vergleich zu 692 Millionen USD im dritten Quartal 2016. Das Magna International Inc. zugeordnete Nettoeinkommen betrug für das dritte Quartal 2017 und 2016 jeweils 503 Millionen USD. Der verwässerte Ertrag pro Aktie im dritten Quartal 2017 betrug 1,36 USD im Vergleich zu 1,29 USD im dritten Quartal 2016, was den günstigen Einfluss der geringeren Aktienzahl reflektiert.

Im dritten Quartal 2017 sank das bereinigte EBIT im Vergleich zu 715 Millionen USD im Vorjahresquartal um 3 % auf 692 Millionen USD. Unsere Segmente Asien und Rest der Welt wiesen im Vergleich zum dritten Quartal 2017 ein höheres bereinigtes EBIT und einen höheren Umsatzanteil am bereinigten EBIT aus.

Im dritten Quartal mit Abschluss zum 30. September 2017 generierten wir Barmittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 859 Mio. USD vor Änderungen bei den betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 22 Mio. USD in betriebliche Aktiva und Passiva. Die Investitionstätigkeit des dritten Quartals 2017 belief sich auf 537 Millionen USD, einschließlich 379 Millionen USD für Sachanlagenzugänge und 158 Millionen USD für Investitionen sowie andere materielle und immaterielle Anlagegüter.

NEUNMONATSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2017

Wir verzeichneten für die neun Monate mit Abschluss zum 30. September 2017 einen Umsatz von 28,56 Mrd. USD, was im Vergleich mit den ersten neun Monaten des Vorjahres einen Anstieg von 5 % bedeutet. Die Leichtfahrzeugproduktion ist während der ersten neun Monate 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Nordamerika um 3 % gesunken und in Europa um 3 % gestiegen.

In den ersten neun Monaten mit Abschluss zum 30. September 2017 betrugen das Betriebsergebnis vor Ertragssteuern 2,24 Milliarden USD, der zurechenbare Nettoertrag von Magna International Inc. 1,65 Milliarden USD und das verwässerte Ergebnis je Aktie 4,37 USD, was einer Steigerung von 104 Millionen, 97 Millionen bzw. 0,45 USD entspricht, jeweils im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2016.

In den neun Monaten bis zum 30. September 2017 stieg das bereinigte EBIT im Vergleich zu 2,2 Milliarden USD im gleichen Vorjahreszeitraum um 4 % auf 2,3 Milliarden USD. Unsere Segmente Asien und Rest der Welt wiesen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum jeweils ein höheres bereinigtes EBIT und einen höheren Umsatzanteil am bereinigten EBIT aus.

Während der ersten neun Monate mit Abschluss zum 30. September 2017 erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 2,68 Mrd. USD vor Änderungen der nicht zahlungswirksamen betrieblichen Aktiva und Passiva und investierten 796 Mio. USD in nicht zahlungswirksame betriebliche Aktiva und Passiva. Die Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten 2017 belief sich auf 1,49 Mrd. USD, einschließlich 1,1 Mrd. USD für Sachanlagenzugänge und 384 Millionen USD für Investitionen sowie andere materielle und immaterielle Anlagegüter.

KAPITALRÜCKZAHLUNG AN DIE AKTIONÄRE

Im dritten Quartal 2017 kaufte Magna 8,7 Millionen Aktien im Wert von 422 Millionen USD zurück. Darüber hinaus schütteten wir im dritten Quartal 2017 Dividenden in Höhe von 99 Millionen US-Dollar aus.

Unser Vorstand gab für das Quartal zum 30. September 2017 für unsere umlaufenden Stammaktien eine vierteljährliche Dividende in Höhe von 0,275 US-Dollar bekannt. Diese Dividende wird am 8. Dezember 2017 an die zum 24. November 2017 registrierten Aktieninhaber zur Zahlung fällig.

"Wir schütten unseren Aktionären weiterhin eine Kapitalrendite aus und halten gleichzeitig eine starke Bilanz aufrecht. Mit dem Ablauf unseres Normal Course Issuer Bid ("NCIB") haben wir bis zum Ende des dritten Quartals über 900 Millionen USD durch Aktienrückkäufe zurückgegeben und mehr als 300 Millionen USD durch Dividenden ausgeschüttet. Seit 2012 haben wir ca. 6,7 Mrd. USD an unsere Aktionäre zurückgegeben, 5,1 Mrd. USD durch den Rückkauf von mehr als 20 % unserer im Umlauf befindlichen Aktien und 1,6 Mrd. USD durch Dividenden. Unser neues NCIB bietet die Flexibilität, im nächsten Jahr wieder bis zu weitere 10 % unserer Aktien zurückzukaufen."

- Vince Galifi, Chief Financial Officer von Magna

SONSTIGE ANGELEGENHEITEN

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Toronto Stock Exchange und durch die New York Stock Exchange hat unser Vorstand einen Normal Course Issuer Bid (NCIB) genehmigt, um bis zu 35,8 Millionen unserer Stammaktien zu erwerben, was etwa 10 % unserer börsennotierten Stammaktien entspricht. Dieser NCIB soll um den 15. November 2017 herum beginnen und wird ein Jahr später enden.

AKTUALISIERTE PROGNOSE FÜR 2017

Leichtfahrzeugproduktion (Einheiten)

Nordamerika 17,2 Mio.

Europa 22,2 Mio.

Produktionsverkäufe

Nordamerika 19,2 - 19,6 Mrd. USD

Europa 9,9 - 10,2 Mrd. USD

Asien 2,3 - 2,4 Mrd. USD

Rest der Welt 0,5 - 0,6 Mrd. USD

Produktionsverkäufe, gesamt 31,9 - 32,8 Mrd. USD

Erträge aus Gesamtfahrzeugmontage 3,0 - 3,2 Mrd. USD

Gesamtumsatz 38,3 - 39,5 Mrd. USD

Bereinigte EBIT-Marge^[(2)] 8,0 - 8,1 %

Netto-Zinsaufwendungen ca. 70 Mio. USD

Ertragssteuersatz^[(3)] ca. 25 %

Kapitalaufwand ca. 1,9 Mrd. USD

^[(2)] Die bereinigte EBIT-Marge ist das Verhältnis des bereinigten EBIT zum Gesamtumsatz.

^[(3)] Der Ertragssteuersatz wurde anhand des bereinigten EBIT basierend auf dem aktuellen Steuerrecht berechnet.

Bei dieser Prognose sind wir von Folgendem ausgegangen:

- Leichtfahrzeugproduktionsmenge 2017 (siehe oben);
- keine wesentlichen, unangekündigten Materialbeschaffungen oder Veräußerungen; sowie
- Devisenkurse für die meisten Währungen der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, werden im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen.

Einige der oben aufgeführten zukunftsgerichteten Finanzmessgrößen werden auf Non-GAAP-Basis bereitgestellt. Wir stellen keinen Abgleich solcher zukunftsgerichteten Messgrößen an vergleichbaren, gemäß U.S. GAAP berechneten und ausgewiesenen Finanzmessgrößen zur Verfügung. Letzteres wäre aufgrund der schwierigen Darstellung von Posten, die in keinem zukünftigen Zeitraum laufende Betriebsaktivitäten widerspiegeln, potenziell irreführend und nicht praktikabel. Das Ausmaß dieser Posten könnte jedoch erheblich sein.

Diese Pressemitteilung, der MD&A (Lagebericht nach US GAAP) sowie die vorläufigen Konzernabschlüsse sind im Bereich Investor Relations auf der Website <http://www.magna.com/investors> einsehbar und werden über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) elektronisch eingereicht. Letzteres ist erreichbar über <http://www.sedar.com> sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission auf <http://www.sec.gov>.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Donnerstag, dem 9. November 2017, um 8:00 Uhr EST eine Telefonkonferenz abhalten, um unsere Ergebnisse des dritten Quartals mit Abschluss am 30. September 2017 zu besprechen. Die Telefonkonferenz wird von Chief Executive Officer Don Walker geleitet. Die Nummer für Anrufer aus Nordamerika lautet: 1-877-256-5083. Anrufer aus dem Ausland wählen bitte 1-303-223-4388. Bitte wählen Sie sich mindestens zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Wir werden die Telefonkonferenz auch live auf <http://www.magna.com> übertragen. Die Folienpräsentation zur Telefonkonferenz sowie die Zusammenfassung unserer Finanzlage (<http://www.magna.com/investors/financial-reports-public-filings?rpt=finreview>) werden am Morgen der Konferenz auf unserer Website verfügbar sein.

TAGS

Quartalerträge, Rekordquartal, Finanzergebnisse, Umsatzzuwachs

UNSER UNTERNEHMEN [(4)]

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 328 Fertigungsbetrieben und 99 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 163.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte und Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Kompetenzen umfassen die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Produktpalette beinhaltet Karosserien, Fahrwerke, Außenteile, Sitze, Antriebsstränge, aktive Fahrerassistenzsysteme, Spiegel, Verschlüsse und Dachsysteme, und wir verfügen über Elektronik- und Software-Kompetenzen in vielen dieser Bereiche. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

[(4)]Zahlen für Fertigungsbetriebe, Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren und Beschäftigte schließen gewisse kapitalkonsolidierte Aktivitäten mit ein.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen und Informationen, die "zukunftsgerichtet" im Sinne des geltenden Wertpapierrechts sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen zu Magnas Prognose zur Leichtfahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa; erwartete konsolidierte Umsatzzahlen, basierend auf den Leichtfahrzeugproduktionsmengen; Produktionsumsatz, einschließlich der für 2017 erwarteten Aufgliederung in die Segmente Nordamerika, Europa, Asien und Restliche Welt; Umsatz bei der Komplettmontage von Fahrzeugen; konsolidierte EBIT-Marge, Zinsverbindlichkeiten (netto); tatsächlicher Ertragssteuersatz, Ausgaben für Anlagevermögen; Magnas Fähigkeit zur Gewinnerzielung aus dem wachsenden Trend zu Elektrifizierung, autonomem Fahren und leichtgewichtigen Fahrzeugen sowie zukünftige Kapitalrückzahlungen an unsere Aktionäre, einschließlich durch Dividenden oder Aktienrückkäufe. Die zukunftsbezogenen Aussagen bzw. Informationen in dieser Pressemitteilung werden zu Informationszwecken über die aktuellen Erwartungen, Pläne und Prognosen des Managements getätigt, und diese Informationen sind für andere Zwecke eventuell nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen bzw. Informationen können finanzielle oder andere Prognosen sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder bezüglich der Annahmen enthalten, die auf vorangegangene und andere Aussagen zurückgehen, die keine Wiedergaben historischer Tatsachen sind. Um zukunftsbezogene Aussagen zu tätigen bzw. zukunftsgerichtete Informationen weiterzugeben, verwenden wir Worte wie "könnte", "würde", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Entwicklungen oder Vorfälle beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen bzw. Informationen basieren auf Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen gerecht werden, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten, von denen sich viele unserer Einflussnahme entziehen und deren Auswirkungen schwer vorhergesagt werden können. Zu diesen gehören unter anderem: die Möglichkeit einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder ein längerer Zeitraum wirtschaftlicher Unsicherheit; ein Rückgang des Kundenvertrauens und die damit typischerweise einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Höhe der Produktionsvolumina; die Zunahme des Protektionismus und die Implementierung von Maßnahmen, die den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Personen und Kapital behindern; Planungsrisiken aufgrund der sich schnell verändernden wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen; Währungsschwankungen; Rechtsansprüche und/oder aufsichtsbehördliche Maßnahmen gegen uns; unsere Fähigkeit, erfolgreich wesentliche neue oder übernommene Geschäfte einzuführen; die Unterproduktion einer oder mehrerer unserer Betriebseinheiten; anhaltender Preisdruck, einschließlich unserer Fähigkeit, Preiszugeständnisse an unsere Kunden auszugleichen; Gewährleistungs- und Rückrufkosten; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschließen und zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren; unsere Fähigkeit, geeignete Due-Diligence-Maßnahmen im Hinblick auf die Akquisitionsziele durchzuführen; eine Erhöhung unseres Risikoprofils infolge abgeschlossener Akquisitionen; Verschiebungen von Marktanteilen, die uns von unseren wichtigsten Kunden entfernen; Verschiebungen der Marktanteile hinsichtlich bestimmter Fahrzeuge oder Segmente, oder die Abkehr von Fahrzeugen an denen wir einen signifikanten Anteil haben; die Unfähigkeit, unser Unternehmen zu konsolidieren oder auszubauen; Risiken der Geschäftstätigkeit in Auslandsmärkten, einschließlich China, Russland, Indien, Argentinien und Brasilien und anderen für uns nichttraditionellen Märkten; unsere Fähigkeit, erfolgreich mit anderen Automobilzulieferern zu konkurrieren, einschließlich revolutionierende Technologie-Innovatoren, die innerhalb der Automobilbranche tätig werden oder expandieren; unsere Fähigkeit, beständig innovative Produkte und/oder Verfahren zu entwickeln; unser sich veränderndes Risikoprofil aufgrund der wachsenden Bedeutung von Produktbereichen für uns wie Antriebsstränge und Elektronik; Restrukturierung, Stellenabbau und/oder andere signifikante einmalige Kosten; eine Verringerung beim Outsourcen eines Kunden oder der Verlust eines Materialproduktions- oder Montageprogramms; eine längere Störung der Lieferung von Bauteilen an uns von unseren Zulieferern; ein Stillstand der Produktionsanlagen unserer Kunden oder deren Unterlieferanten aufgrund von Arbeitsniederlegungen; ein geplanter Produktionsstillstand aufgrund der Schließung der Produktionsanlagen eines unserer Kunden (typischerweise im dritten und vierten Quartal eines jeden Kalenderjahres); die Beendigung oder ausbleibende Erneuerung eines wesentlichen Produktionsauftrags eines Kunden; die Auswirkungen steigender Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese auszugleichen; Restrukturierungsmaßnahmen von OEMs, einschließlich der Schließung von Werken; Arbeitsniederlegungen und Arbeitsrechtsstreitigkeiten; Risiken von Produktionsunterbrechungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen; die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer IT-Systeme; Pensionsfonds-Verbindlichkeiten; Veränderungen der Zusammensetzung unseres Umsatzes zwischen Rechtsgebieten mit niedrigeren Steuersätzen und Gebieten mit höheren Steuersätzen sowie unserer Fähigkeit, steuerliche Verluste voll geltend zu machen; Sonderabschreibungen bezüglich Goodwill, lebenslangem Anlagevermögen und latenten Steuerguthaben; andere mögliche Steuerverbindlichkeiten; Veränderungen unserer Bonität; Änderungen von Gesetzen und

staatlichen Vorschriften, einschließlich von Steuer- und Verrechnungspreis-Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; Liquiditätsrisiken; Unfähigkeit, zukünftige Investmentrenditen zu erreichen, die früheren Renditen entsprechen oder diese übertreffen; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; sowie andere Faktoren, die in unserer jährlichen Informationsbroschüre bei den Börsenaufsichtsbehörden in Kanada sowie in unserem bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde auf Formblatt 40-F eingereichten Jahresbericht sowie in späteren Veröffentlichungen dargelegt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen bzw. Informationen warnen wir den Leser davor, unverhältnismäßig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen bzw. Informationen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die die Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den prognostizierten erheblich beeinträchtigen könnten.

Kontakt:

FÜR INVESTOREN:

Louis Tonelli
Vice-President
Investor Relations
louis.tonelli@magna.com
905-726-7035

ANSPRECHPARTNER FÜR MEDIEN:

Tracy Fuerst
Director of Corporate Communications & PR
tracy.fuerst@magna.com
248-631-5396

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100809143> abgerufen werden.